



Landratsamt
Biberach

Vorbericht

Vorlage Nr. 42-001-2025

Ziffer 2 der Tagesordnung
SA-03-2025

Dezernat 4
Jobcenter
Harald Lämmle

Ausschuss für Soziales
öffentlich am 08.10.2025

Jobakademie - Aufgaben und Maßnahmen

Beschlussvorschlag:

Kenntnisnahme

Sachverhalt

1. Vorbemerkung

Bereits im Jahr 2009 wurde die Grundlage eines eigenen Bildungsträgers zur Unterstützung der beruflichen Eingliederung von Arbeitsuchenden des Jobcenters entwickelt. Damals noch unter dem Namen „Werkakademie“.

Die Kosten für die Jobakademie werden vollständig vom Bund getragen. Vor der Sitzung besteht die Möglichkeit die Jobakademie zu besuchen. Weiter wird die Arbeit der Jobakademie in der Sitzung vorgestellt.

2. Entwicklung der Jobakademie

Die ersten Maßnahmenangebote der Jobakademie wurden 2009 durch Fallmanagerinnen gestartet. Damals in einer nahegelegenen Wohnung, die gemeinsam mit dem Jugendamt angemietet wurde. Falls sich die gestellten Ziele nicht verwirklicht hätten, wäre ein sofortiger Ausstieg möglich gewesen. Durch die eingetretenen Erfolge, insbesondere die hohe Anzahl von Integrationen in den ersten Arbeitsmarkt, wurden die Angebote ausgebaut und im April 2016 ein Schulungsraum als Untermieter im Rißcenter angemietet.

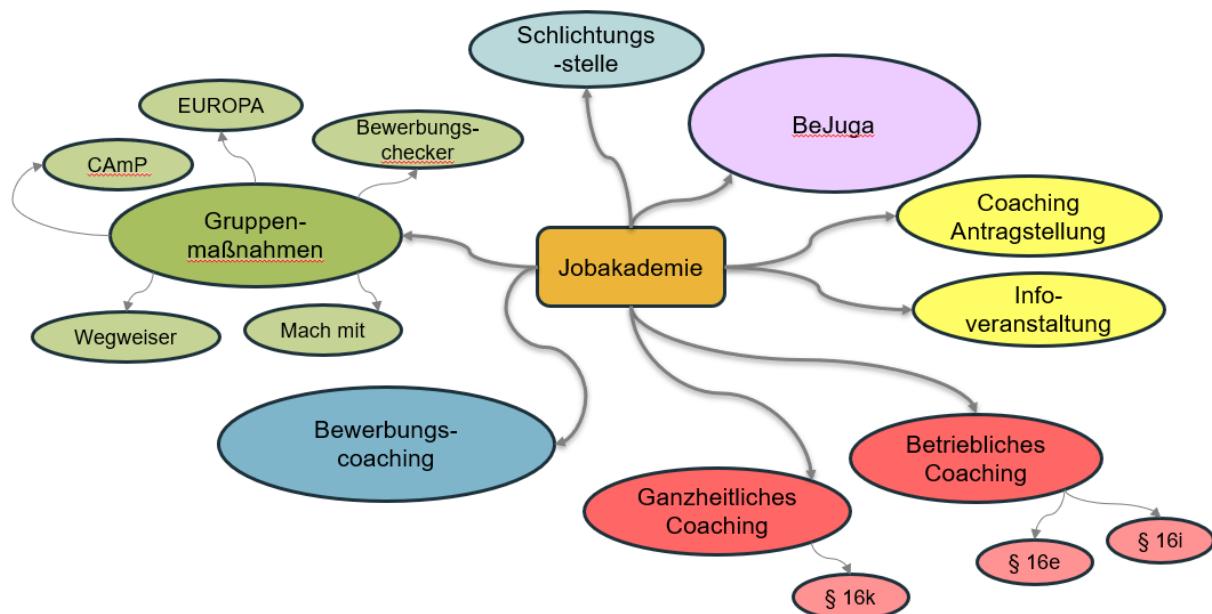
Die Jobakademie in der heutigen Form ist mit der Trägerzertifizierung nach der Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) im Oktober 2017 gestartet.

Die Jobakademie befindet sich in der Bleicherstraße 52, im ersten Stock des Flüchtlingsstandortes.

Die Qualität der von der Jobakademie erbrachten Dienstleistung ist in einem jährlichen Audit nachzuweisen.

3. Maßnahmenangebote

Die Angebote der Jobakademie wurden stetig weiterentwickelt und den Bedarfen des Jobcenters angepasst.



Einen Schwerpunkt bilden Gruppenmaßnahmen mit Gruppengrößen von 12 bis 16 Teilnehmenden. Mit Maßnahmen wie „Chancen am Arbeitsmarkt und Perspektiven (CAMP)“, „Wegweiser-Arbeitswelt in Deutschland“ und „Bewerbungschecker“, welcher in den Ferien für Jugendliche durchgeführt wird, werden sowohl für Neu antragsteller als auch für Arbeitsuchende, die sich bereits länger im Leistungsbezug befinden, auf die individuellen Anforderungen abgestimmte Schulungen angeboten. Diese finden täglich im Unterrichtsraum statt und dauern bis zu 6 Wochen.

In individuellen Einzelterminen wird mit Kunden ein Bewerbungscoaching angeboten. Durch die gesetzliche Einführung der §§ 16i und 16e SGB II wurde das betriebliche Coaching angeboten. Im Jahr 2023 konnte zusätzlich das neu eingeführte „Ganzheitliche Coaching nach § 16k SGB II“ konzipiert und angeboten werden. Die Anzahl der Einzeltermine werden jeweils durch die zuständigen Fallmanagerinnen und Fallmanager im erforderlichen Umfang gebucht.

Seit 2024 unterstützt die Jobakademie Antragstellende von SGB II Leistungen. In einer Informationsveranstaltung werden die Dienstleistungen des Jobcenters, wie auch die Funktion der Online-Antragstellung und der Jobcenter-App vorgestellt.

Alle Angebote der Jobakademie können auf der Homepage des Jobcenters eingesehen werden.

4. Ergebnisse

Folgende Ergebnisse der Jobakademie können insbesondere festgehalten werden:

- Im Durchschnitt der Jahre 2017 bis 2024 wurde eine Vermittlungsquote von über 25 % erreicht.
- In der Maßnahme Wegweiser, welche zwischenzeitlich insbesondere auf den Personenkreis der Geflüchteten aus der Ukraine ausgerichtet ist, liegt die Integrationsquote bei über 30 %.
- Die Kundenzufriedenheit ist hoch.
- Alle Angebote werden gut nachgefragt.
- QM-System kann auf andere Bereiche des Jobcenters übertragen werden.

5. Fazit

Die Kombination Jobcenter und eigener Bildungsträger unterstützt den arbeitsintegrativen und sozialen Gesetzesauftrag enorm. Die Vernetzung ermöglicht einen Informations- und Datenaustausch, der für alle Beteiligten eine Optimierung und Verbesserung der individuellen Situation bedeutet. Die hohen Vermittlungszahlen in den Gruppenangeboten, sowie die in den Individualangeboten stattfindende Heranführung an Arbeit und Ausbildung sowie die nachhaltige Stabilisierung ist das Indiz für den hohen Wirkungsgrad.

Dass die Jobakademie Teil des Jobcenters ist, ist organisatorisch und strukturell ein zentrales Element für die enge Vernetzung der täglichen Arbeit mit den Fallmanagern.